

SunnyBoy



BEDIENUNGSANLEITUNG

Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für das Elektrofahrzeug *SunnyBoy* entschieden haben, Wir heißen Sie herzlich willkommen, das Elektrofahrzeug *SunnyBoy* zu fahren. Um einen sichereren und angenehmeren Fahreffekt zu erzielen, lesen Sie bitte dieses Handbuch vor der ersten Benutzung sorgfältig durch und machen Sie sich so bald wie möglich mit der Fahrzeugstruktur, den Eigenschaften, den Anweisungen und den relevanten Vorschriften unseres Unternehmens vertraut. Der Inhalt dieses Handbuchs wird Ihnen helfen, die richtige Fahrweise und Wartung des Fahrzeugs zu beherrschen, damit Sie das Fahrvergnügen in vollen Zügen genießen können.

Vor jeder Fahrt sollte zunächst eine optische Durchsicht durchgeführt werden, eine regelmäßige Wartung ist die grundlegende Bedingung für ein langes Fahrzeugleben. Wenn Sie regelmäßige Wartungen oder Reparaturen benötigen, denken Sie daran, dass nur die spezielle Wartungsabteilung unseres örtlichen Unternehmens am besten ermitteln kann, was zu tun ist, und Sie auch die beste Betriebsleistung gewährleistet. Wenn Sie eine Hochvoltschulung und Wartungswerkzeuge besitzen, können Ihnen die Spezialhändler den Teilekatalog und die Originalteile zur Verfügung stellen, um Sie bei allen Arten von Wartungs- und Reparaturarbeiten zu unterstützen.

Dieses Handbuch beschreibt ausführlich den korrekten Betrieb, einfache Wartungs- und Einstellungsmethoden und die wesentlichen Merkmale des Elektrofahrzeugs *SunnyBoy* für den dauerhaften Einsatz. Falls einige technische Spezifikationen des Fahrzeugs geändert werden, können einige Bilder oder Inhalte in diesem Handbuch von der tatsächlichen Situation abweichen, bitte haben Sie dafür Verständnis. Wir behalten uns das Recht auf eine endgültige Interpretation vor. Das Fahrzeug darf in keiner Weise verändert werden. Andernfalls kann es die Sicherheit, Haltbarkeit und Leistung des Fahrzeugs beeinträchtigen und die Bedingungen der beschränkten Garantie verletzen.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Fahrt.

Wichtige Informationen

Fahrer*in und Beifahrer*in

Dieses elektrische Dreirad ist für die Benutzung durch eine*n Fahrer*in und eine*n Beifahrer*in ausgelegt (nicht erlaubt für die Beförderung von Kindern unter 12 Jahren). Es ist verboten, die in dieser Anleitung angegebene Belastungsgrenze des Fahrzeugs zu überschreiten.

Straßenverhältnisse

Dieser Typ elektrischer Dreiräder ist nur für das Fahren auf ebenen Straßen ausgelegt. Wenn die technischen Daten geändert werden, können einige Bilder oder Inhalte in diesem Handbuch von der tatsächlichen Situation des Fahrzeugs abweichen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Die Firma behält sich das Recht der endgültigen Auslegung vor. Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch. Achten Sie bitte besonders auf Sätze oder Absätze, die mit folgenden Warnwörtern gekennzeichnet sind

Hinweis: Bitte achten Sie auf den Teil mit “♦”

Die Nichtbeachtung der Anweisungen in der Anleitung kann zu Verletzungen oder Schäden an dem Fahrzeug führen. Diese Bedienungsanleitung sollte als fester Bestandteil des Elektro-Dreirads behandelt werden, auch wenn das Fahrzeug an eine andere Person übergeben wird, sollte sie zusammen mit dem Fahrzeug an die neuen Besitzer übergeben werden.

Warnung

Die Komponenten des elektrischen Dreirads sind vor dem Eindringen von Wasser zu schützen, insbesondere die Steuerung. Bei der Reinigung des Fahrzeugs muss die reinigende Person auf einen geringen Wasserdruck bis 2 Bar achten.

Fällt die Batterie Anzeige auf die untersten zwei Balken (oder die Voltmeter-Anzeige zeigt gelb), laden Sie das Fahrzeug auf! Andernfalls wird die Batterie stark beschädigt.

Der Ladestecker des Fahrzeugs darf nicht mit der Hand berührt werden, da sonst die Spannung zu Schäden am menschlichen Körper führen kann.

Contents

I. Sicheres Fahren von elektrischen Mopedautos

Leitfaden sicheres Fahren.....05

Beladung.....05

II. Fahrzeugteilkarte und Gebrauchsanweisung

Beleuchtungseinrichtung Heck.....06

Boardcomputer07

Verstellbarer Sitz07

Zigarettenanzünder;Radio;Zündschloss...08

Lichtschalter09

Fernlichtschalter09

Blinkerschalter09

Gangwahlschalter10

Scheibenwischer.....10

Parkbremse.....10

Funkfernbedienung11

Ladeanschluss11

Türschloss.....12

Fensterheber und Türgriff...12

Vorsichtsmaßnahmen beim Laden.....

Steuerungssystem.....13

III. Bedienungshinweise

Prüfung vor Fahrtantritt.....15

Bremshebelweg15

Fahrbetrieb18

Bremsbetrieb/ Parkvorgang.....18

Anti-Diebstahl18

IV. Wartung und Reperatur

Wartung19

Fehlerdiagnose21

Fahrwerk und Lenkung22

Elektronisches Steuersystem.....23

V.Fahrzeuglagerung25

VI. Fahrzeug Identifikation26

VII. Technische Parameter....27

I .Sicheres Fahren von elektrischen Mopedautos

LEITFADEN SICHERES FAHREN

1. Der Geco Buena ist nur für Personen geeignet, die einen Führerschein besitzen.

Nutzen Sie zum ersten Mal ein elektrisches Fahrzeug, so lassen Sie sich bitte von einem geschulten Techniker einweisen um Unfälle zu vermeiden.

- ♦2. Es ist strengstens verboten, Fahrzeuge mit Übermüdung zu fahren.
- 3. ♦Es ist strengstens verboten, das Fahrzeug mit eingeklapptem Außenspiegel zu fahren.
- 4. ♦Es ist strengstens verboten, während der Fahrt ein Handy oder Mobiltelefon zu benutzen.
- 5. ♦Stellen Sie den Sitz vor der Fahrt in die richtige Position für das Fahren.
- 6. ♦Sind Sie besonders vorsichtig beim Fahren an Straßenkreuzungen, Ein- und Ausfahrten von Parkplätzen und Fahrspuren.
- 7. ♦Bei Geschwindigkeitsüberschreitungen besteht Unfallgefahr. Halten Sie sich daher an die Geschwindigkeitsvorschriften und fahren Sie nie schneller als die angegebene Geschwindigkeit.
- 8. ♦Vermeiden Sie das Befahren von unebenen Straßen, da die Karosseriestruktur aufgrund von Fahrbahnunebenheiten beschädigt werden kann.
- 9. ♦Überprüfen Sie vor der Fahrt unbedingt das elektrische System.
- 10. ♦Halten Sie sich während der Fahrt nicht zu nah an anderen Kraftfahrzeugen auf. Es ist strengstens untersagt, zu hetzen und zu rasen, und halten Sie sich strikt an die örtlichen Verkehrsvorschriften.

Beladung: ♦ Es ist nur eine Zuladung von 150 kg (zwei Personen) erlaubt, eine Überladung beeinträchtigt die Stabilität und das Fahrverhalten des Fahrzeugs.

II.Fahrzeugteilkarte und Gebrauchsanweisung

Beleuchtungseinrichtung Heck



Boardcomputer (Abbildung 2)

- (1) Linke und rechte Blinker: Wenn der Blinkerhebel umgeschaltet wird, blinken die linken oder rechten Blinker.
- (2) Anzeige für Fernlicht: Ist der Abblendschalter aufgedreht, leuchtet die Fernlichtanzeige.
- (3) Ladestandsanzeige: Zeigt den Batteriestand an, wenn das elektrische Türschloss eingeschaltet ist.
- (4) LCD-zeigeranzeige: Zeiger zeigt auf die aktuelle Geschwindigkeit, wenn das Fahrzeug fährt.
- (5) Digitale Anzeige der Geschwindigkeit: Zeigt die aktuelle Geschwindigkeit an, wenn das Fahrzeug fährt.
- (6) Kilometerzähler: Zeigt den Kilometerstand des Fahrzeugs an.
- (7) Rückwärtsgang-Anzeige: Leuchtet, wenn sich der Schaltknopf in der Position "R" befindet.
- (8) Positionsanzeige: Die Leerlaufanzeige leuchtet, wenn sich der Schaltknopf in der Position "N" befindet.
- (9) Vorwärts-Anzeige: Leuchtet in der Position "D".
- (10) Parkanzeige: Wenn sich das Fahrzeug in der Parkstellung "P" befindet, leuchtet die Parkanzeige auf.

Verstellbarer Sitz (Abbildung 3)

Ziehen Sie den vorderen Einstellhebel, um den Sitz vor- oder zurück zu stellen. Der Winkel der Sitzlehne kann durch Hochziehen des Einstellhebels für die Rückenlehne eingestellt werden. Achtung! Stellen Sie den Sitz nur im Stillstand ein.



Abbildung 2



12V-Spannungsversorgung (Abbildung 4)-1

12V Versorgung im Zigarettenanzünderformat.

Radio (Abbildung 4)-2

Hören Sie AM/FM-Sender, Sie können auch MP3s abspielen, indem Sie eine TF-Karte in den Anschluss b oder einen USB-Stick in den Anschluss c stecken.

a. Einschalttaste b. TF-Kartensteckplatz c.USB-Anschluss d. Wiedergabe/Pause-Taste
e. Vorheriger Titel f. Nächster Titel g.AM/FM/MP3-Schalter h. Lautstärke - i. Lautstärke +

Zündschloss (Abbildung 4)-3

- (1) Schalten Sie das Fahrzeug ein durch drehen des Fahrzeugschlüssels in die "ON" Position. Zu diesem Zeitpunkt kann der Autoschlüssel nicht abgezogen werden.
- (2) Wird der Schalter in die "OFF" Position gedreht wird, wird das Fahrzeug ausgeschaltet und der Fahrzeugschlüssel kann abgezogen werden.



Lichtschalter (Figure 5)

Abbildung 5-1 zeigt den Lichtschalter

OFF: In dieser Position ist das Licht aus, Begrenzungslichter sind aktiv.

 : In dieser Position sind Standlichter, Tachobeleuchtung und Begrenzungslichter an.

 : Das Abblendlicht wird zusätzlich eingeschaltet.

 : Das Abblendlicht wird abgeschaltet und das Fernlicht eingeschaltet

Abbildung 5-2 zeigt die Blinker funktion

Zum Rechtsblinken wird der Hebel in '↑' Position gebracht.

Zum Linksblinken wird der Hebel in '↓' Position gebracht.

In der Mittelstellung sind die Blinker ausgeschaltet.

Wischerhebel (Abbildung 6)

Abbildung 6-1 zeigt die Spritzwasserbetätigung des Hebels

Abbildung 6-2 zeigt die Wischergeschwindigkeit an.

Es gibt die Modi "OFF" Ausgeschaltet, der Wischer arbeitet nicht.

"LO" der Wischer arbeitet in einem langsamen Intervall.

"HI" der Wischer arbeitet in einem schnellen Intervall.

Achtung:

Nutzen Sie die Wischer nicht auf einer trockenen Scheibe, dies kann die Scheibe wie auch das Wischerblatt beschädigen.



Abbildung 5

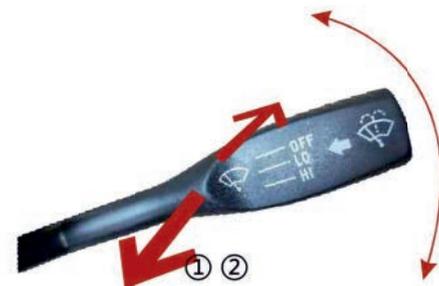


Abbildung 6

Schaltknopf/ Gangwahlpositionssteller (Abbildung 7)

Der Schaltknopf hat drei Positionen "D", "N", "R"

R-Position: Das Fahrzeug fährt rückwärts.

N-Position: Der Elektromotor ist vom Getriebe getrennt.

Das Fahrzeug muss in der N-Position abgestellt werden um sicher geparkt zu werden.

D-Position: Das Fahrzeug fährt vorwärts

Nr.4 zeigt die Abdeckung des Scheibenwischwassers. Drücken Sie sanft auf die Abdeckung und klappen Sie diese anschließend auf. Drehen Sie nun die schwarze Abdeckkappen gegen den Uhrzeigersinn auf und Füllen Sie das Scheibenreinigungsmittel ein. Verschließen Sie die Abdeckung und die Klappe in umgekehrter Reihenfolge wieder

Notbremse (Abbildung 8)

Es handelt sich bei dieser "Handbremse" nicht um eine gewöhnliche Handbremse.

Es handelt sich hierbei um eine Notbremse. Die Feststellbremse befindet sich an ihrem Bremspedal und ist ein verrast barer Hebel !

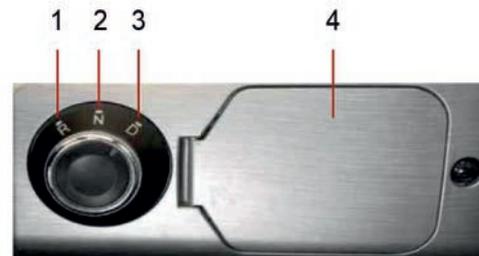


Abbildung 7



Abbildung 8

Hochvolttrennschalter (Abbildung 9)

Befindet sich der Automat in Zustand 1, ist das HV-System eingeschaltet und das Fahrzeug kann betrieben werden.

Befindet sich der Automat in Zustand 2, ist das HV-System ausgeschaltet und das Fahrzeug kann nicht betrieben werden.

Fernbedienung (Abbildung 10)

Durch Drücken der Taste 1 wird das Fahrzeug entriegelt.

Wird Taste 2 gedrückt, verriegelt sich das Fahrzeug.

Ladeanschluss (Abbildung 11)

1. Zeigt das Messgerät einen niedrigen Akkustand an, muss das Fahrzeug geladen werden, öffnen Sie den Ladeanschluss und schließen Sie das externe Ladegerät an den Ladeanschluss an, um zu laden.
2. Die Ladeschnittstelle dient zum Laden und darf nicht berührt werden.
3. Berühren Sie die positiven und negativen Anschlüsse nicht mit Metall oder den Händen, um einen Kurzschluss des Geräts oder Verbrennungen der Haut zu vermeiden.

Ladegerät:

1. Verwenden Sie zum Laden nur ein freigegebenes Ladegerät. Das Ladegerät sollte über Überlade-, Überstrom-, Überspannungs- und andere Schutzfunktionen verfügen.
2. Befindet sich der Ladezustand des Akkus unter 80 %, leuchtet die rote Kontrollleuchte beim Laden. Ist das Fahrzeug aufgeladen, wechselt Sie auf grün.



Abbildung 9



Abbildung 10



Abbildung 11

Türschloss (Abbildung 12)

Entriegelung des Fahrzeugs. Betätigen Sie die Entriegelungstaste der Fernbedienung oder verwenden Sie das Schloss zum Einstecken a, um das Türschloss zu entriegeln, und ziehen Sie dann am Griff b, um die Tür zu öffnen.

Fensterheber und Türinnengriff (Abbildung 13)

Ziehen Sie beim Einsteigen in das Fahrzeug am Griff 1 an der Tür, um die Tür zu öffnen. Die Türverglasung auf beiden Seiten des Fahrzeugs wird durch einen elektrischen Heber verstellt. Durch Drücken der Taste 2 wird die Scheibe abgesenkt; ziehen Sie die Taste 2 hoch, hebt sich die Scheibe.

Vorsichtsmaßnahmen beim Laden:

1. Das neue Aukkupack ist noch nicht voll einsatzbereit, es muss nach der Fahrt aufgeladen werden, der Fahrzeugschlüssel ist bei der Ladung zu entfernen.
2. Es ist strengstens untersagt, 12 Stunden pro Ladezeit zu überschreiten. Wird das Fahrzeug nicht aktiv genutzt, sollte es einmal im Monat aufgeladen werden.
3. Es ist strengstens untersagt, ein Ladegerät zu verwenden, das nicht dem nationalen Standard entspricht, um das Fahrzeug zu laden. Das Ladegerät sollte beim Aufladen an einem gut belüfteten Ort platziert werden. Laden Sie nicht an einem Ort, an dem Schutt oder brennbare oder explosive Materialien gelagert werden.
4. Es ist strengstens untersagt, das Fahrzeug in Innenräumen zu laden. Lagern Sie das Fahrzeug beim Laden im Freien oder an einem offenen Ort. Es dürfen keine Abfälle oder brennbaren oder explosiven Materialien in der Nähe gelagert werden.
5. Die Umgebungstemperatur während des Batterieladens sollte im besten Fall 10 bis 30 ° C betragen sorgen Sie für eine gute Belüftung.
6. Es ist strengstens untersagt, das Ladegerät zum Laden des Fahrzeugs an anderen Fahrzeugen zu verwenden.
7. Laden Sie das Fahrzeug nicht in regennassen Bereichen auf.



Abbildung 12



Abbildung 13

STEERING SYSTEM (DISC)

1. Nutzen Sie das Lenkrad immer mit beiden Händen.
2. Folgen Sie mit dem Lenkradwinkel immer der Spur ihrer Stecke um einen optimalen Lenkwinkel zu generieren.
3. Hastige Lenkbewegungen können zum Kontrollverlust führen, vermeiden Sie diese.

Hupe (Abbildung 14)

Bei Druckaufgabe auf die Hupe ertönt das Warnsignal.



III. Operation Guidelines

FAHRTANTRITT

Vor jeder Fahrt sollte eine visuelle Durchsicht erfolgen, prüfen Sie den Zustand des Fahrzeugs nach StVO vor jeder Fahrt.

PEDALERIE

Brake pedal and accelerator pedal (Abbildung 15)

1. Abbildung 15(1) zeigt das Bremspedal, an welchem sich im oberen Bereich die Feststellbremse befindet.
2. Abbildung 15(2) zeigt das Gaspedal.

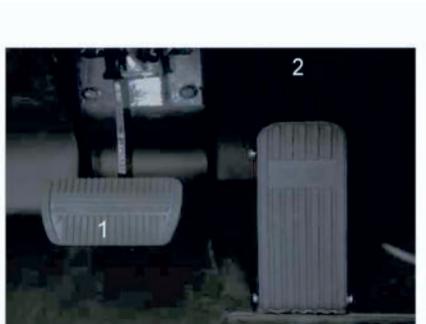


Abbildung 15

Reifen (Vorderraddruck: 2Bar Hinterraddruck: 2,5Bar)

Der Reifendruck sollte regelmäßig überprüft und angepasst werden.

Der Reifendruck kann nur an abgekühlten Reifen geprüft werden.

Prüfen Sie die Reifen vor jedem Fahrtbeginn.

Prüfen Sie die Lauffläche auf Schnitte, Nägel oder andere scharfe Gegenstände.

Untersuchen Sie die Felge auf Einkerbungen, Dellen oder Verformungen.

Ist die Lauffläche bis zur Verschleißgrenze abgefahren, muss der Reifen ersetzt werden.

♦ **Warnung**

Entspricht der Reifendruck nicht der Norm, wird die Reifenoberfläche übermäßig abgenutzt und kann einen Autounfall verursachen. Ist der Reifendruck zu niedrig, so kann sich dieser von der Felge lösen.

Es ist lebensgefährlich, stark abgenutzte Reifen zu verwenden. Dadurch wird die Haftung zwischen dem Reifen und der Straße beeinträchtigt, was Unfällen führen kann.

Vorbereitung vor dem Start: Entriegeln Sie die Parksperre des Fahrzeugs und vergewissern Sie sich, dass sich das Zündschloss in der Position "OFF" befindet; Stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss und drehen Sie ihn wie in Abbildung 17 gezeigt;

Geben Sie langsam Gas, das Fahrzeug setzt sich in Bewegung.

Lassen Sie beim Abbremsen den Gasgriff los.

♦ **Warnung**

Betätigen Sie den Gasgriff niemals von 0 direkt auf 100%.

Andernfalls könnten Sie die Kontrolle über das Elektrofahrzeug verlieren und verunfallen.



Abbildung 18

BREMSBETRIEB

Um die Geschwindigkeit des Fahrzeugs zu verringern, lassen Sie zunächst den Gasgriff los und wählen Sie die geeignete Bremskraft entsprechend der jeweiligen Situation.

◆**WARNUNG:** Bei Fahrten auf nassem oder weichem Untergrund und bei Regen ist besondere Vorsicht geboten, sei es beim Bremsen, Beschleunigen oder Lenken.

Hinweis: 1. Beim Befahren eines steilen Abhangs sollten Sie zuerst den Gasgriff loslassen, anschließend die Vorder- und Hinterradbremse verwenden, um die Geschwindigkeit zu verringern.

2. Ist der Fahrbahnuntergrund rutschig, sollten Sie keine Vollbremsung vollziehen, um Unfälle zu vermeiden.

PARKVORGANG

Schalten Sie zum Parken den Vorwärts-/Rückwärts-Schalthebel in die Mittelstellung, drehen Sie den Zündschalter in die Position OFF und ziehen Sie den Verriegelungshebel bis in die letzte Raste. (siehe Seite 10);

Warnung: Das Elektroauto sollte auf einem harten, ebenen Boden abgestellt werden. Andernfalls kann es zu Verletzungen von Personen oder Beschädigungen des Fahrzeugs kommen.

ANTI-DIEBSTAHL

Verriegeln Sie die Tür, verrasten Sie die Parkbremse und ziehen Sie den Handbremshebel in die maximal mögliche Position. Lassen Sie den Fahrzeugschlüssel niemals im Schlüsselloch des Zündschlosses stecken.

Diebstahlwarnanlagen dürfen von fachkundigem Personal nachgerüstet werden.

IV. Wartung und Reparatur

WARTUNG

Wartungszyklus: Der in dieser Anleitung angegebene Wartungszeitraum ist verpflichtend. Die Verantwortung für die Durchführung der regelmäßigen Wartungen an diesem Fahrzeug obliegt dem Eigentümer. Bewegen Sie das Fahrzeug lange Zeit unter schlechten Bedingungen, so muss die Anzahl der Wartungen erhöht werden, besprechen Sie die Bedingungen dazu mit ihrem Händler. Nach einem Unfall muss das Personal der entsprechenden Wartungsabteilung kontaktiert werden. Die Komponenten des Elektrofahrzeugs sind anschließend zu prüfen und ggf. von Fachleuten aus zu tauschen.

Wartungsmethode (Abbildung 18)

- ♦ Das Hinterachsgetriebe muss nach 2.000 km gewartet werden.
- ♦ Öffnen Sie die Schraube 1 und lassen Sie das Getriebeöl auslaufen, anschließend wird die Schraube 1 mit 28Nm festgezogen. Öffnen Sie Schraube 2 und füllen Sie das Ausgleichsgetriebeöl (75W140) ein.

Füllen Sie etwa 1 Liter ein. Ziehen Sie dann nach dem Befüllen die Schraube 2 mit 28Nm fest.



Abbildung 18

Hinweis: Um die Sicherheit und Zuverlässigkeit des Elektrofahrzeugs zu gewährleisten, darf das Elektrofahrzeug nicht verändert werden. Ersetzen Sie bei Reparaturen oder Wartungen die defekten Teile durch neue Originalteile. Werden andere Teile von schlechter Qualität verwendet, werden die Leistung und die Betriebsfunktion des Elektrofahrzeugs stark beeinträchtigt.

Warnung: Um die Sicherheit des Personals zu gewährleisten, muss bei allen Wartungsarbeiten das Fahrzeug freigeschaltet sein und auf einem ebenen und harten Untergrund stehen.

Hinweis: Wird das Fahrzeug länger als einen Monat abgestellt oder im Winter nicht benutzt, sind Wartungsarbeiten vor der Wiedereingliederung zwingend erforderlich, um eine Beschädigung der Reifen und Batterien zu verhindern.

Sofern der Fahrer/die Fahrerin oder der/die Eigentümer des Fahrzeugs nicht über eine vollständige Hochvolt-Ausbildung verfügt, so sollte Fachpersonal für die Wartung und Reparatur konsultiert werden.

Aus Sicherheitsgründen sind die Wartungen und Reparaturen vom Personal der Wartungsabteilung der Geco-Automobile und deren Vertretern durchzuführen.

Hinweis: 1. Wird das Fahrzeug häufig in besonders feuchten oder staubigem Terrain bewegt, so ist es empfehlenswert das Fahrzeug regelmäßig den zuständigen Fachleuten vorzuführen.

2. Fahren Sie häufig auf unebenen Straßen, so lassen Sie das Fahrzeug unbedingt genau nach Vorgaben warten, um die Leistungsfähigkeit d Fahrzeugs zu gewährleisten.

Einfache Fehlersuche (Tabelle 1)

Stromversorgung und Bremsen HVS
benötigt

Störungserscheinung	Grund	Handlungsempfehlung
Fahrzeug fährt nicht	Der Schlüsselschalter befindet sich in dem Zustand "OFF" gebracht oder das Getriebe ist in der neutralen Position	Drehen Sie den Schlüssel auf die Position "ON", und legen Sie die Fahrstufe ein.
	Batterie ist leer	Aufladen
	Die Elektrode des Batteriekabels ist korrodiert oder lose	Reinigen Sie den Korrosionsbereich und ziehen Sie die Verbindungsschraube an
	Das Kabel des Schlüsselschalters ist lose oder beschädigt	Schließen Sie die Drähte an und reparieren Sie den Schlüsselschalter
	Gasgriff ist beschädigt	Ersetzen Sie den Griff
	Der HV-Freischaltstecker ist nicht eingeschaltet	Schalten Sie den Schalter ein
	Ausfall des Antriebsmotors	Prüfen Sie das Bauteil und tauschen es ggf. aus
Instabile Geschwindigkeit	Parkhebel ist nicht abgesenkt	Senken Sie den Parkhebel ab
Antriebsmotor abnormales Geräusch	Beschädigung des Gasgriffs	Ersetzen Sie den Gasgriff
	Lagerverschleiß des Antriebsmotors	Lager austauschen
	Motorschaden	Reparieren Sie beschädigte Teile oder tauschen Sie den Motor aus
	Beschädigtes Ladegerät	Ladegerät austauschen

Aufhängung und Lenkung

Störungserscheinung	Grund	Handlungsempfehlung
Ungleichmäßiger Reifenverschleiß	Reifendruck ist zu niedrig	Reifendruck auf den empfohlenen Luftdruck anheben
Die Lenkung ist nicht flexibel, der Lenker vibriert (Schwingen, Zittern oder Vibrieren)	Dämpferöl tritt aus	Austausch der Gabel
	Aufnahmelager ist defekt	Ersatz des Lagers
	Lenkergabel verschlissen	Ersetzen Sie die Lenkergabel
	Ungleichmäßiger Reifenfülldruck	Reifenfülldruck einstellen
	Aufnahme des Lenkers ist verschlissen	Lenker und Federgabel ersetzen
	Sicherungsmutter des Lenkers lose	Ziehen Sie die Kontermutter an
	Radlager ist defekt	Radlager austauschen
	Lose Nabenmutter	Ziehen Sie die Mutter an
Bremsenabweichung	Ungleichmäßiger Reifenfülldruck	Reifenfülldruck einstellen
	Ungleichmäßige Radbremskraft	Austausch von Bremssätteln
Bremsabweichung	Bremsbacken sind stark verschlissen	Bremsbeläge und ggf. Scheiben austauschen
	Aus der Bremsleitung tritt Öl aus	Austausch der Bremsleitung

Elektronisches Steuerungssystem

Störungserscheinung	Grund	Handlungsmethoden
<p>Sie schalten das Fahrzeug ein, aber die Betriebsanzeige zeigt kein Bild, Sie vernehmen kein "Klick"-Geräusch</p>	Schlüsselschalter abgeklemmt	Reparatur oder Ersatz
	Lose oder offener Stromkreisanschluss	Befestigen Sie den Stecker oder schließen Sie das Kabel an
	Steuerkreis oder Netzausfallschalter ist beschädigt	Ersetzen Sie die Bauteile
	Akkupack verpolt	Akkumulatoren austauschen
<p>Sie schalten das Zündschloss ein, das Instrumentenkombi schaltet sich ein; Elektrofahrzeug startet nicht.</p>	Handbremshebel wurde nicht abgelegt	Handbremshebel ablegen
	Schaltknopf ist beschädigt	Inspektion, Reparatur, Austausch
	Ausfall des Gasgriffs	Prüfen Sie das defekte Teil auf Reparaturfähigkeit oder tauschen Sie es aus
	Schützkontaktfehler	Austausch der Komponente
	Ausfall der Drehzahlanzeige	Prüfen Sie das defekte Teil auf Reparaturfähigkeit oder tauschen Sie es aus
	Ausfall des Antriebsmotors	Austausch der Bauteile
	Der Controller ist feucht oder durchnässt	Nach Trocknung austauschen

V. Fahrzeuglagerung

Lagerung

Um Elektrofahrzeuge über einen längeren Zeitraum, z. B. im Winter, einzulagern, sind mehrere Schritte erforderlich um Fehlfunktionen oder Schäden zu vermeiden.

Soll das Fahrzeug länger als einen Monat im Winter nicht genutzt werden, so sind folgende Wartungsarbeiten zwingend durchzuführen:

Tauschen Sie das Differentialöl der Hinterachse aus.

Befüllen Sie die Reifen mit 3 Bar.

Decken Sie das Elektrofahrzeug mit einer Autoabdeckung ab.

Laden Sie das Akkupack vollständig auf und legen Sie den Hochvolttrennschalter um.

Laden Sie die Batterien alle 15 Tage voll auf, dafür muss erst der Hochvolttrennschalter wieder eingeschaltet werden und anschließend das Fahrzeug zum Laden angeschlossen werden. Nach dem Ladevorgang ist das Fahrzeug wieder Spannungsfrei zu schalten.

Um das Fahrzeug wieder in Betrieb zu nehmen:

Entfernen Sie die Autoabdeckung und reinigen Sie das Elektrofahrzeug. Betrug die Lagerzeit mehr als 4 Monate, muss das Achsgetriebeöl ausgetauscht werden.

Senken Sie den Luftdruck der Vorderachse auf 2Bar und den der Hinterachse auf 2,5Bar ab.

Schalten Sie die Spannung des Fahrzeugs ein. Führen Sie alle Prüfungen vor der Fahrt durch, testen Sie das Elektroauto zunächst eine Zeit lang bei niedriger Geschwindigkeit in Bereichen mit wenig Verkehr, um die Sicherheit zu gewährleisten.

VII. Technische Hauptmerkmale Data

1.Abmessungen (mm)	2180X1080X1655mm		
2. Fahrzeug Typ	Elektrisches Vierrad	3.Minimale Bodenfreiheit (mm)	130mm
4. Radstand (mm)	1610mm	5.Hintere Spur (mm)	1090mm
6.Maximale Nennlastmasse (kg)	260kg	7. Gesamte Masse (kg) (ohne Batterie)	270kg
8. Maximale Geschwindigkeit (km/h)	45km/h	9.vordere Reifenspezifikation	125/65/12
10.Bremsverfahren	Hydraulisch	11.Bremsverfahren (Vorderrad)	Scheibenbremse
12.Betriebsart Bremse	Handbremse;Fußbremse	13.Bremsverfahren (Hinterrad)	Scheibenbremse
14.Aufhängeverfahren	McPherson- Aufhängung	15.Differentielles Verhältnis	8:1
16.die Anzahl der Reifen	4	17.Reifenspezifikationen	125/65/12
18.Lenkung Typ	Lenker	19.Batterie-Spezifikation Modell	6-EVF-45Ah
20.Nennfahrgäste	2 Personen (einschließlich Fahrer)	21.Parkmodus	Manuelles Parken
22.Motor	60V/1000W/1200W		
23. Maximale Reichweite	≥50km		

Alle Angaben zu Leistung und sonstigen technischen Daten entsprechen den zum Zeitpunkt der Erstellung vorhandenen Kenntnissen. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen bleiben vorbehalten.